



# **Erhebung über Erwachsenenbildung 2007**

## **(Adult Education Survey, AES)**

### **ERLÄUTERUNGEN**

**Mikrodaten-Subsample  
für externe Nutzerinnen und Nutzer**

**Stand 19. März 2010**



## **ALLGEMEINES**

Die Erwachsenenbildungserhebung 2007 (AES) liefert Statistiken über das Aus- und Weiterbildungsverhalten sowie andere Lernaktivitäten der österreichischen Wohnbevölkerung im Haupterwerbsalter (25 bis 64 Jahre). Die Erhebung wurde europaweit im Zeitraum 2005 bis 2007 erstmals durchgeführt und war als Piloterhebung konzipiert; in Österreich dauerte die Erhebungsphase von Mitte April 2007 bis Mitte November 2007.

Die Auswahl der Zielpersonen erfolgte nach dem Prinzip einer geschichteten proportionalen Zufallsstichprobe, wobei die Schichten über das Geschlecht und über drei Altersgruppen (25 bis 34 Jahre, 35 bis 49 Jahre und 50 bis 64 Jahre) eingeteilt wurden. Der Auswahlrahmen für die Stichprobenziehung wurde mit Hilfe des Zentralen Melderegisters (ZMR) mit Stand Jahresbeginn 2007 erstellt.

Die Erwachsenenbildungserhebung 2007 (AES) war eine freiwillige Personenerhebung, bei der persönliche Interviews am Wohnort mittels eines standardisierten Papierfragebogens durchgeführt wurden.

Berichtszeitraum für die Erwachsenenbildungserhebung (AES) waren jeweils die letzten zwölf Monate vor der Befragung.

Der Fragebogen und die Publikation der Erwachsenenbildungserhebung 2007 (AES) sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA ([www.statistik.at](http://www.statistik.at)) verfügbar.

## **MIKRODATEN-SUBSAMPLE**

Das Subsample ist eine 50%-Zufallsstichprobe aus dem Mikrodatsatz der Erwachsenenbildungserhebung 2007 (AES) für externe Nutzerinnen und Nutzer und umfasst 2.337 Personen. Es wird als SDS-File im csv-Format zu Verfügung gestellt, damit die Nutzerinnen und Nutzer die Daten mit der Software ihrer Wahl einlesen können.

Da es sich um eine Substichprobe handelt, kann nur bedingt auf die Grundgesamtheit geschlossen werden. Rückschlüsse auf Parameter der Grundgesamtheit sind mit größeren Fehlern als bei der Hochrechnung des vollständigen Mikrodatsatzes behaftet.

Abweichungen von den publizierten Ergebnissen sind vor allem auf den reduzierten Stichprobenumfang, zum Teil aber auch auf Datenmodifikationen zurückzuführen, die aus Gründen der Anonymisierung der Mikrodaten bzw. zwecks Gewährleistung der statistischen Geheimhaltung vorgenommen wurden.

Variablennamen und -ausprägungen des Mikrodatsatzes sind im englischsprachig verfügbaren AES-Codebook dokumentiert. Dieses enthält auch eine Korrespondenzliste (vgl. Spalte FB), die eine Verbindung zu den Variablenbezeichnungen des österreichischen Fragebogens herstellt.

Der komplette Datenbestand der Erwachsenenbildungserhebung 2007 (100%-Sample) kann in auf gleiche Weise anonymisierter Form gegen einen Fixpreis bezogen werden.

## **GEGENSTAND**

Die Themenbereiche unterteilen sich in Fragen zu:

- Formale Bildung: Art der Ausbildung im regulären Schul- oder Hochschulwesen, Bildungsfeld, Gründe für die Teilnahme, Zeitaufwand, finanzieller Aufwand, Unterstützung durch den Arbeitgeber, Nutzung von Computer oder Internet;
- Nicht-formale Bildung: Art der Weiterbildungsaktivität, Bildungsfeld, Gründe für die Teilnahme, Zeitaufwand, finanzieller Aufwand, Unterstützung durch den Arbeitgeber, Nutzung von Computer oder Internet, Anbieter der Weiterbildungsaktivität, Anwendbarkeit des Erlernten;
- Bildungshindernisse: Gründe für keine Teilnahme an einer Aus- oder Weiterbildungsaktivität;
- Informelles Lernen: Art der Lernaktivität, Fachgebiet bzw. Inhalt;

- Informationszugang zu Bildungsangeboten: Informationssuche, Informationsquelle;
- Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT): Nutzung von Computer oder Internet, Computerkenntnisse;
- Sprachkenntnisse und -praxis: Muttersprache(n), Fremdsprache(n), Kenntnisse, Anwendung der Fremdsprache(n);
- Kulturelle und soziale Beteiligung: kulturelle Veranstaltungen, Freizeitaktivitäten, Leseverhalten, kulturelle Partizipation, soziale Partizipation, Freiwilligenarbeit;
- Einstellung zum Lernen: Einstellungsfragen zu Bildung und Lernen;
- Sozialer Hintergrund: Haushaltsgröße, Geschlecht, Alter, Staatsbürgerschaft, Schulbildung, Erwerbstätigkeit, Beruf, Schulbildung und Erwerbstätigkeit der Eltern;

## HOCHRECHNUNG, GEWICHTUNG

Die Hochrechnung der Mikrodaten wurde in drei Schritten (Bestimmung des Designgewichts, Berücksichtigung des Non-Response-Faktors, Kalibrierung der Basisgewichte) durchgeführt. Die Kalibrierung erfolgte anhand von vier Dimensionen: Bundesländer in Kombination mit dem Geschlecht; weitere Altersgruppen in 5-Jahresabständen, höchste abgeschlossene Schulbildung und Erwerbsstatus. Die Basiswerte stammten aus dem Jahresdurchschnitt 2007 des Mikrozensus.

Für Analysen mit hochgerechneten Daten ist die Standard-Gewichtungsvariable **COEFIND** zu verwenden. Da es sich um eine Substichprobe handelt, kann nur bedingt auf die Grundgesamtheit geschlossen werden, die Ergebnisse unterliegen generell einer höheren Schwankungsbreite als die Originalauswertungen und können zum Teil von diesen abweichen.

Um die mit nicht-formalen Bildungsaktivitäten verbundenen Volumina (z.B. Bildungsinhalte, Kosten, Zeitaufwand, etc.) korrekt darzustellen, wurden zudem spezielle Gewichte gebildet, welche den Hochrechnungsfaktor für die Angaben von Personen mit mehr als drei solcher Aktivitäten (insgesamt konnten bis zu drei nicht-formale Bildungsaktivitäten detailliert abgefragt werden) korrigieren. Daher ist für

dementsprechende Berechnungen für die erste nicht-formale Bildungsaktivität die Gewichtungvariable **COEFAC1**, für die zweite nicht-formale Bildungsaktivität die Gewichtungvariable **COEFAC2** und für die dritte nicht-formale Bildungsaktivität die Gewichtungvariable **COEFAC3** zu verwenden.

## **ANONYMISIERUNG**

Für die Verwendung durch externe Nutzerinnen und Nutzer wurde der authentische Datenbestand, der in nicht-personenbezogener Form dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (Eurostat) für Auswertungen zur Verfügung steht, stärker anonymisiert. Durch Anwendung verschiedener Anonymisierungsmethoden wird gewährleistet, dass eine Re-Identifizierung von statistischen Einheiten nicht möglich ist. Es wurde jedoch darauf Wert gelegt, das Analysepotential des Datenkörpers durch die notwendigen Anonymisierungsschritte nicht zu zerstören und an den Daten selbst möglichst wenig zu verändern.

### **1) Modifikationen des Datenbestandes:**

Übereinstimmend mit dem AES Anonymisation Agreement, das die Anonymisierung des europäischen Datenbestandes bei der Weitergabe von Mikrodaten durch Eurostat regelt, wurden die technischen Variablen aus dem Datenbestand entfernt. Sie sind daher im vorliegenden Mikrodatensatz nicht vorhanden:

- STRATA
- PSU1 - PSU4
- SIZESTRATA
- SIZEPSU1 - SIZEPSU4
- ORDPSU1 - ORDPSU4
- DCOEFHOUSEW, DCOEFHOUSED
- NRSPHOUSW, NRSPHOUSD
- CALVAR\_1CAT - CALVAR\_10CAT
- CALVAR\_1NUM - CALVAR\_10NUM
- CALHOUSW, CALHOUSD
- DCOEFINDIW, DCOEFINDID
- NRSPINDW, NRSPINDD

- CALHINDW, CALHINDD

Weiters wurden gemäß der Übereinkunft des Anonymisation Agreements folgende Umkodierungen durchgeführt:

- MONTH: umkodiert in Quartale
- CITIZEN: vergrößert in 3 Gruppen (Österreich, EU, Nicht-EU)
- COUNTRYB: vergrößert in 3 Gruppen (Österreich, EU, Nicht-EU)
- ISCED2D:
  - ISCED 2 und ISCED 3c zusammengefasst
  - ISCED 3a, ISCED 3b, ISCED 4a und ISCED 4b zusammengefasst
  - ISCED 5a, ISCED 5b und ISCED 6 zusammengefasst
- ISCDAB2D: vergrößert analog zu ISCED2D
- NACE2D: vergrößert zu NACE 1-Stellern analog der Klassifikation im AES Manual

## **2) Lokale Unterdrückung:**

„3-Anonymität“ wird für jede Ausprägungskombination der nachfolgenden Variablen garantiert:

- SEX (75)
- DEGURB (50)
- YEARBIR (73)
- CITIZEN (25)
- MAINSTAT (36)

„3-Anonymität“ bedeutet, dass jede mögliche Ausprägungskombination dieser Variablen im vorliegenden Datensatz zumindest dreimal auftritt. Um „3-Anonymität“ garantieren zu können mussten einige Werte in den gewählten Variablen unterdrückt werden. In den Klammern der obigen Auflistung ist die Anzahl der insgesamt 259 Unterdrückungen für jede Variable bezogen auf den Gesamtdatensatz bzw. 100%-Sample aufgelistet.

## **3) Postrandomisierung:**

Da Informationen über die Haushaltsstruktur (wie viele Personen in unterschiedlichen Altersgruppen ein Haushalt aufweist) möglicherweise dafür verwendet werden kann,

einzelne statistische Einheiten im Datensatz zu identifizieren, wurde die Haushaltsstruktur mittels eines Zufallsprozesses verändert. Dabei wird für ausgewählte Haushalte die Haushaltszusammensetzung leicht verändert.

Die exakten Parameter der Prozedur können aus Geheimhaltungssicht nicht veröffentlicht werden.

#### **4) Zusätzliche nationale Merkmalsausprägungen:**

Der vorliegende anonymisierte Datensatz aus dem Datenbestand der Erhebung über Erwachsenenbildung 2007 (AES) enthält neben den im europäischen anonymisierten Datenfile verfügbaren Variablen fünf weitere Merkmale mit den (vergrößerten) nationalen Antwortkategorien:

- BILDUNG5: höchste abgeschlossene Schulbildung
- SONSTBILD: sonstige Ausbildung
- BILDABBR: abgebrochene Ausbildung
- ISCEDFATH1D\_4: Schulbildung des Vaters
- ISCEDMOTH1D\_4: Schulbildung der Mutter

#### Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Brigitte Salfinger-Pilz: [Brigitte.Salfinger-Pilz@statistik.gv.at](mailto:Brigitte.Salfinger-Pilz@statistik.gv.at)

Mag. Wolfgang Pauli: [Wolfgang.Pauli@statistik.gv.at](mailto:Wolfgang.Pauli@statistik.gv.at)

Mag. Bernhard Meindl: [Bernhard.Meindl@statistik.gv.at](mailto:Bernhard.Meindl@statistik.gv.at)

STATISTIK AUSTRIA  
Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: +43/1/71128-0  
Fax: +43(1)71128-7445